



PRIMAFLORA VR

Hefe für den biologischen Schutz von Rotweinen



→ TECHNISCHE BESCHREIBUNG

PRIMAFLORA VR steht für das Konzept des mikrobiologischen Mostschutzes. Der biologische Schutz besteht darin, den ökologischen Raum innerhalb des Mostes mit einer Mischung ausgewählter Mikroorganismen zu besetzen, die die Entwicklung potenziell schädlicher einheimischer Organismen verhindert. Bei einem Rotwein besteht das Ziel der Verwendung von Bioprotektion darin, eine Mischung von Mikroorganismen zu erhalten, die angesichts der auf den Schalen vorhandenen Mikroorganismen, die schädliche Auswirkungen auf den Wein haben könnten.

PRIMAFLORA VR ist eine organische Formulierung, bei der wir als Basis *Metschnikowia pulcherrima* verwenden, die eine mikrobiologische Besiedlung des Mostes mit einem ausgewählten Mikroorganismus ermöglicht; sie trägt auch zur Eliminierung von Brettanomyces-Hefen bei, die selbst auf sehr geringe Mengen der von dieser Hefe produzierten Pulkerrimsäure empfindlich reagieren. Dieser Vorteil wird in Gebieten der Welt immer wichtiger, in denen aufgrund des Klimawandels die autochthone Flora auf den Schalen wegen höherer pH-Werte deutlich zugenommen hat. Verschärft wird dies durch die Verringerung des Einsatzes von Pestiziden im Weinberg und den ökologischen Anbau, die zu einer erhöhten Präsenz von Mikroorganismen auf den Traubenschalen beitragen.

PRIMAFLORA VR ist eine Mischung aus Hefestämmen der Arten *Metschnikowia pulcherrima* und *Saccharomyces cerevisiae*, die keine *Saccharomyces* sind. Letztere ist für die Besiedlung des Mostes von schwarzen Trauben geeignet. Um die Leistung der Hefen in **PRIMAFLORA VR** zu maximieren, wurde der Mischung ein Hefederivat zugesetzt, das für das Wachstum der Hefen in der Formulierung ideal ist. Dadurch ist es möglich, die Entwicklung einheimischer Mikroorganismen auch in Abwesenheit von SO₂ zu hemmen. Darüber hinaus tragen die Hefeschalen im Derivat zur Entgiftung des Mediums bei, eine wichtige Voraussetzung für die alkoholische Gärung. Die Verwendung von **PRIMAFLORA VR** ermöglicht es, die Schwefelzugabe beim Maischen zu reduzieren und mit sehr niedrigen SO₂-Werten, nahe 0, zu vergären, was zu Weinen mit weichen Tanninen und einem sehr fruchtigen Bouquet führt.

PRIMAFLORA VR muss ab dem ersten Moment der Weinlese direkt auf die Trauben aufgetragen werden, nachdem sie mindestens 1:10 in Wasser aufgelöst wurde, auch in größeren Wassermengen, um eine gute Verteilung auf den Trauben zu ermöglichen. Um einen reibungslosen Ablauf der alkoholischen Gärung zu gewährleisten, muss der Most mit der Hefe beimpft werden, sobald die Entscheidung getroffen wurde, die Gärung einzuleiten.

→ ZUSAMMENSETZUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

Aktive Trockenhefe (ADY): *Metschnikowia pulcherrima*, (ausgewählt in Zusammenarbeit mit dem Institut Universitaire de la Vigne et du Vin - IUVV, Université de Bourgogne) *Saccharomyces cerevisiae*, ausgewählt von UNIMORE (Università di Modena e Reggio Emilia), spezielle Hefederivate.





PRIMAFLORA VR

→ DOSIERUNG

Von 3 bis 8 g/ql auf Traubenvollertern oder in Trichtern je nach Traubenbedingungen.

→ ANWENDUNGSHINWEIS

Im Weinberg bei Raumtemperatur und im Keller bei 25/30 °C in chlorfreiem Wasser rehydrieren.

→ LAGERUNG UND VERPACKUNG

Bei Temperaturen unter 20°C lagern.

500-g-Nettopackungen in Kartons mit 1 kg oder 4 kg

